



Einladung

Donnerstag, 9. Oktober 2014, 17:00 s.t.

Rechtsstaat, Verfassungen und Konstitutionalismus im osmanisch-arabischen Kontext

von Prof. Dr. Thomas Philipp

Moderation: Dr. Sonja Hegasy

Ort

Zentrum Moderner Orient

Kirchweg 33
14129 Berlin

Während des 19. Jahrhundert bis zum 1. Weltkrieg gibt es eine fast zeitgleiche aus ähnlichen aber auch unterschiedlichen Motiven getriebene Entwicklung im Osmanischen Reich und in Europa zur Rechtstaatlichkeit und der Erstellung von Verfassungen. Die Begriffe "Rechtsstaat" und "Konstitution" bleiben bestehen, aber ihre Bedeutung verändert sich drastisch im Laufe des Jahrhunderts. Im kontinentalen Europa wie im Osmanischen Reich ist es einerseits die Debatte über den Souverän, die die Veränderungen vorantreibt, und andererseits die Frage nach der Effizienz des Staates und seiner Verwaltung. Die in diesem Zusammenhang viel diskutierte Frage, inwieweit europäische Vorbilder die politische Entwicklung im Osmanischen Reich beeinflusst haben ist eine Scheindiskussion. Sie setzt voraus, dass die zunehmende wirtschaftliche und militärische Macht Europas die einzige Quelle neuen politischen Denkens ist. Politische Systeme und Ansätze zur politischen Theorie in der vormodernen und frühmodernen Periode hatten in beiden Regionen genügend Ähnlichkeiten, aus denen sich jeweils ein neues politisches Denken entwickeln konnte und im Osmanischen Reich auch zu innovativen Maßnahmen führen konnte.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Thomas Philipp, Prof. i. R. für Politik und Zeitgeschichte des Nahen Ostens am Institut für Politikwissenschaft der Alexander - Friedrich Universität Erlangen. Er graduierte an der Hebräischen Universität und promovierte an der University of California Los Angeles. Er unterrichtete an der Universität Shiraz/Iran, der Harvard Universität und seit 1988 in Erlangen. Neuere Buchveröffentlichungen: *Acre: The Rise and Fall of a Palestinian City 1731-1831*, 2001. und *Jurji Zaidan and the Foundations of Arab Nationalism*, 2014.

Um Anmeldung unter zmo@zmo.de wird gebeten.